



WirkungsBericht 2025

Inhaltsverzeichnis

Ein Wort vorweg	Seite	04
Zum Bericht	Seite	05
Ursachen, Probleme, Lösung, erwartete Wirkung	Seiten	06 07
Zahlen auf einen Blick	Seiten	08 09
Angebote für Kinder und Jugendliche	Seite	10
Porträt Livia	Seite	11
Angebote für Erwachsene / Wohnen und Tagesstätten	Seite	12
Porträt Werner Bruderer	Seite	13
Angebote für Erwachsene / Arbeitsplätze	Seite	14
Porträt Erwin Steffen	Seite	15
Angebote für unterstützte Ausbildung	Seite	16
Porträt Laura del Olmo	Seite	17
Porträt Nicole & Mauro	Seiten	18
Angebote in der Therapie	Seite	19
Organisation	Seiten	20 21
Finanzen	Seiten	22 23
60 Jahre Vivendra	Seite	24
Zum Schluss	Seite	25
Spenden – Wirkung ermöglichen	Seiten	26 27

Der Bericht wurde in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) erstellt. Dafür haben wir die Version von 2014 vom Verein Social Reporting Initiative e.V. verwendet.



Impressum

Herausgeber, Copyright
und Reproduktionsrechte

Stiftung Vivendra
Spitalstrasse 12, Postfach, 8157 Dielsdorf
Telefon 044 855 11 11

Redaktion
Texte Porträts
Fotos

www.vivendra.ch, info@vivendra.ch
Karin Bögli und Veronika Schüpbach
Susanna Heckendorn | apropos
Evelyn Harlacher | Fotografin
Alle Fotos sind mit Einverständnis veröffentlicht

Grafik, Layout
Druck

Claudine Fehr | grafikZUMGLÜCK
Stiftung Vivendra

Auflage

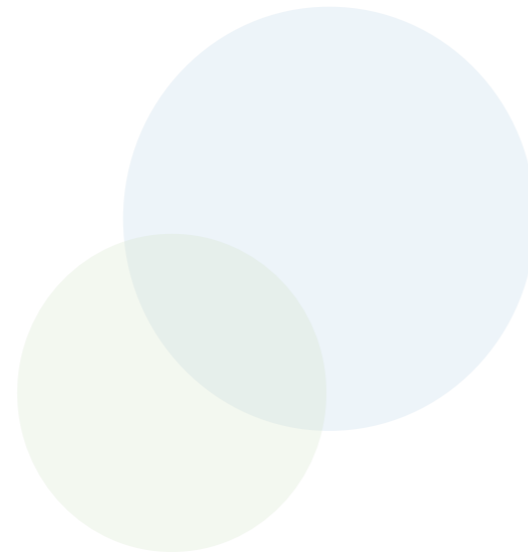
Dienstleistung & Produktion
600 Exemplare



Titelseite:
Porträt Nyma und Emily –
ein Herz und eine Seele

Die ganze Geschichte über Nyma und Emily gibt es hier





Liebe Leserin und lieber Leser

Das Jahr 2025 war für die Stiftung Vivendra ein besonderes Jahr. Wir haben unser 60-jähriges Bestehen gefeiert. Viele Menschen haben mit uns gefeiert – bei einem Stiftungsfest, offenen Tagen und Erlebniswochen. Das hat deutlich gemacht: Vivendra ist eine starke Gemeinschaft. Dieser Bericht macht sichtbar, was unsere Arbeit bewirkt. Wir begleiten Menschen im Alltag und unterstützen sie dabei, möglichst selbstständig zu leben. Das zeigt sich konkret:

- Menschen können mehr selbst entscheiden.
- Sie finden sich im Alltag besser zurecht.
- Sie gewinnen Sicherheit.

Ein Wort vorweg

Karin Bögli
Geschäftsführerin

Mehr Selbstbestimmung,
mehr Sicherheit im Alltag.

Wir danken allen, die Vivendra mittragen – und wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen.

Das wünschen wir uns

Alle Menschen bekommen die gleichen Chancen in ihrem Leben.
Alle Menschen mit Beeinträchtigung bekommen die gleichen Rechte wie alle anderen Menschen. So steht es in der UN-Behindertenrechtskonvention.

Das wollen wir erreichen

Wir unterstützen Menschen beim Lernen.
Wir unterstützen Menschen beim Wohnen.
Wir unterstützen Menschen, damit sie eine passende Beschäftigung finden.
Wir bieten Wohnplätze an.
Wir bieten Arbeitsplätze an.
Wir bieten Ausbildungsplätze an.

Diese Angebote machen wir dafür

Angebote für Kinder und Jugendliche: Schule und Betreuung
Angebote für Erwachsene: Wohnplätze und Tagesstätten
Angebote für Erwachsene: Arbeitsplätze
Angebote für Jugendliche: Ausbildung und Unterstützung
Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Therapie
Angebote für Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner
Angebote für Kundinnen, Kunden und Gäste

Diese Probleme wollen wir lösen

Menschen mit starken Beeinträchtigungen können noch nicht so leben wie andere Menschen.
Sie können nicht genauso über ihr Leben bestimmen wie andere Menschen.
Sie haben nicht die gleichen Chancen.

In diesem Bericht steht, was wir tun und was wir erreicht haben

Wir berichten jedes Jahr, was wir gemacht haben.
Und wir berichten, was wir erreicht haben.
So können alle sehen, was wir tun.
Und alle sehen, was wir schon geschafft haben.
Unsere Geldgeber sehen, wofür wir das Geld ausgegeben haben.
In diesem Bericht geht es um das Jahr 2025.

Im Leben in der Schweiz geht es oft um **Leistung**.

Es gibt hohe **Erwartungen** bei der Arbeit.

Das Leben in der Schweiz ist nicht für **Menschen mit Beeinträchtigung** eingerichtet.

Andere Menschen haben **Vorurteile** gegenüber Menschen mit Beeinträchtigung.

Viele Orte sind noch nicht barrierefrei.

Ursachen

Probleme

Menschen mit Beeinträchtigung haben **weniger Möglichkeiten**, aus denen sie wählen können.

Sie können **weniger mitmachen** und selbst bestimmen.

Sie haben **weniger Chancen** als andere Menschen.

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Plätze in der Schule, Wohnplätze und Betreuungsplätze

Angebote für Erwachsene:

Wohnplätze und Atelierplätze

Angebote für Erwachsene:

Arbeitsplätze in verschiedenen Berufen

Angebote für Jugendliche:

Unterstützte Ausbildung für verschiedene Berufe, Unterstützung bei der Arbeit im allgemeinen Arbeitsmarkt

Angebote in der Therapie:

Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie und Hippotherapie

Angebote für Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner:

Produktion, Dienstleistungen und Verkauf

Angebote für Kundinnen, Kunden und Gäste:

Gastronomie, Handwerk und Verkauf im Laden

Lösungen

Erwartete Wirkung

Die Kinder lernen wichtige **Sachen für die Schule**.

Die Jugendlichen finden einen **passenden Beruf**.

Die Erwachsenen lernen wichtige **Sachen für den Beruf**.

Alle fühlen sich **wohl** und sind **gesund**.

Sie wissen, dass ihre **Arbeit wichtig** ist.

Sie werden **selbstbewusster**.

Sie können **selbst** bestimmen und **überall** mitmachen.

Sie bekommen die **gleichen Chancen** wie andere Menschen.

Gäste und Kunden sind **zufrieden**.

Geschäftspartner wollen immer wieder **mit uns arbeiten**.

Was ist Unterstützte Kommunikation (UK)? Unterstützte Kommunikation hilft Menschen, sich mitzuteilen. Auch dann, wenn sie nicht oder nur wenig sprechen können.



9'862

Gäste waren im Gasthaus zur Sonne.



50

Erwachsene hatten Tier-Begegnungen.



442

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehörten zur Vivendra.



39

Kinder waren in der KiTa.



64

Jugendliche waren in einer Ausbildung.
Davon hatten 15 Jugendliche eine IV-Unterstützung.

13'329

Therapie-Einheiten fanden statt.

In der Stiftung Vivendra arbeiten wir mit **Metacom Symbolen**. Diese Symbole stehen für **Wörter** und helfen, Dinge zu verstehen und sich auszudrücken. Viele Kinder lernen diese Symbole bereits in der Schule. So finden sie sich im Alltag besser zurecht und können sich verständlich machen. Wir nutzen die Symbole bewusst in der ganzen Stiftung. **Das gibt Sicherheit und macht Kommunikation einfacher.**



103

Erwachsene hatten einen Wohnplatz.



91

Erwachsene hatten einen Atelierplatz.



56

Kinder waren in der Schule oder im Kindergarten.



17

Kinder haben im Internat gewohnt.



435

Bilder sind auf unserer Webseite. Die Texte sind auch in einfacher Sprache und zum Vorlesen.

Das machen wir

Kinder und Jugendliche mit einer starken Beeinträchtigung brauchen Unterstützung im Alltag und beim Lernen. Sie besuchen unsere Schule zusammen mit anderen Kindern. Einige wohnen im Schulinternat.

Wirkung 2025

Auch im Jahr 2025 gab es wichtige Fortschritte: Kinder lernten wichtige Dinge für das Zusammenleben mit anderen. Sie konnten mehr Entscheidungen im Alltag selbst treffen. Jugendliche gewannen mehr Sicherheit im Umgang mit anderen.

Das hat dazu beigetragen

Die Begleitung wurde stärker auf die einzelnen Kinder ausgerichtet. Die Zusammenarbeit mit den Eltern wurde gestärkt. Lern- und Entwicklungsziele wurden klarer festgelegt und überprüft. So konnten Fortschritte besser erkannt und unterstützt werden.

Kennzahlen

56 Kinder und Jugendliche in der Schule
17 Kinder im Schulinternat
5 Jugendliche haben die Schule 15+ abgeschlossen und eine Anschlusslösung gefunden

So machen wir weiter 2026

Auch im Jahr 2026 arbeiten wir gezielt weiter: Das Schulprogramm wird weiterentwickelt und noch besser auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Schule und Therapie arbeiten noch enger zusammen. So können Fortschritte aus der Therapie besser im Alltag genutzt werden. Das Job Coaching in der Schule 15+ wird weiter ausgebaut. So unterstützen wir die Entwicklung der Kinder noch gezielter.



Livia

Zum ersten Mal in die Disco

Livia hat etwas Wichtiges vor, sie darf zum ersten Mal in die Disco. Natürlich will sie sich dazu hübsch machen und ein schönes Haarband anziehen. Unter der Woche lebt Livia in der Jugendwohngruppe, das Wochenende und die Schulferien verbringt sie bei ihrer Familie. Am meisten freut sie sich dann auf ihren heissgeliebten Bruder Fabio, der sie manchmal vom Bus abholt. Sie hilft ihrem Mami gerne beim Kochen, am liebsten macht sie Pizza oder bäckt einen Kuchen. In der Schule hat sie am liebsten Singen, auch Basteln macht ihr Freude, und sie kurvt gerne mit dem Velo auf dem Pausenplatz herum. Livia kann ein wenig schwimmen und würde gerne einmal ans Meer fahren.



Angebote für Erwachsene

Wohnen und Tagesstätten

Das machen wir

Erwachsene Menschen mit einer starken Beeinträchtigung brauchen Unterstützung im täglichen Leben. Bei uns können sie wohnen und arbeiten. Sie können bei uns wohnen und an einem anderen Ort arbeiten. Oder sie wohnen an einem anderen Ort und arbeiten bei uns in der Tagesstätte. So gestalten sie ihren Tag möglichst selbstständig.

Wirkung 2025

Auch im Jahr 2025 gab es wichtige Fortschritte: Viele Erwachsene haben einen sicheren Wohnplatz mit Betreuung. Sie gehen einer sinnvollen Tätigkeit nach. Sie fühlen sich wohl und gestalten ihr Leben mit.

Das hat dazu beigetragen

Unsere Wohnangebote und Tagesstätten bieten verlässliche Strukturen. Die Begleitung stärkt die Selbstständigkeit. Die Angebote sind an die Bedürfnisse der Menschen angepasst. So können die Menschen Fortschritte im Alltag machen.

Kennzahlen

104 Wohnplätze
90 Plätze in unseren Ateliers
77 Fachpersonen begleiten die Angebote
70 Assistenzpersonen unterstützen zusätzlich

So machen wir weiter 2026

Mehr Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf sollen unsere Angebote nutzen können. Dabei achten wir besonders auf ihre Bedürfnisse. Klientinnen und Klienten können mehr selbst entscheiden. Wir verbessern unsere Angebote und schaffen neue Möglichkeiten. So können die Menschen ihren Alltag noch besser gestalten. Das verbessert ihre Lebensqualität weiter.

Der Hockeyfan mit grossem Herz

Werner Bruderer



Dass Wernis Herz für den ZSC schlägt, ist unübersehbar. In seinem Zimmer hängen Hockeyschläger, und wenn immer möglich, besucht er mit einer Gruppe die Matches im Stadion. Werni ist sehr feinfühlig und empathisch, er spürt sofort, wie es den Menschen in seinem Umfeld geht. Ab und zu zündet er in der Kirche gerne eine Kerze an. Als Kind hatte er einen eigenen Hund. Ein Bild seines geliebten Lumpis hängt in seinem Zimmer. Das Vivendra-Oktoberfest hat ihm sehr gefallen. Er hat extra lederne Latzhosen getragen, es gab Weisswürste mit Brezen. Werni mag Schlager und hofft, dass die Gruppe wieder einen Ausflug an die Schlagernacht macht.



Angebote für Erwachsene

Arbeitsplätze

Das machen wir

Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung brauchen Arbeitsplätze, die ihren Fähigkeiten entsprechen. Sie arbeiten bei uns in verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel Montage, Versand, Druckerei oder Küche. Dort übernehmen sie Aufgaben, die gut zu ihnen passen. Jede Person erhält die Unterstützung, die sie benötigt.

Wirkung 2025

Auch im Jahr 2025 gab es wichtige Fortschritte: Viele Menschen haben einen Arbeitsplatz, der gut zu ihnen passt. Sie übernehmen Aufgaben und lernen Neues. Sie gewinnen Vertrauen in sich selbst und erleben, dass ihre Tätigkeit wichtig ist.

Das hat dazu beigetragen

Wir bieten viele verschiedene Arbeitsplätze an. Die Menschen bestimmen mit, welche Aufgaben sie übernehmen und in welchem Team sie arbeiten. Jede Person erhält die Unterstützung, die sie braucht. Diese kann sich je nach Situation verändern. Die Angebote werden regelmässig überprüft und weiterentwickelt. So konnten Fortschritte im Arbeitsalltag erreicht werden.

Kennzahlen

83 Erwachsene mit Beeinträchtigung haben einen Arbeitsplatz
– davon 16 im Ressort Betriebe
(Facility Services, Küche, Gasthaus, Reinigung, Wäscherei)
– davon 67 im Ressort Dienstleistung & Produktion
(Druckerei, Montage & Mechanik, Verpackung & Versand Design-Handwerk)

So machen wir weiter 2026

Es soll einfacher möglich sein, das Team oder die Tätigkeit zu wechseln. Die Menschen sollen noch stärker mitbestimmen können, wo und wie sie arbeiten. Arbeitsplätze werden weiter an die Fähigkeiten und Wünsche angepasst. So stärken wir Selbstbestimmung und Entwicklung im Arbeitsalltag weiter.

Gerne unterwegs

Erwin Steffen

Seit kurzem hat Erwin ein GA, das er ausgiebig nutzt. Am Hauptbahnhof entscheidet er jeweils spontan, wohin es gehen soll. Am liebsten fährt er ins Bündnerland, wo er gerne zu Fuss unterwegs ist. «Das GA ist mein Ticket für Freizeit und Freiheit.» Er sei kein richtiger Wanderer, aber das Laufen mache ihm viel Freude. Auch in seinen Ferien unternimmt er gerne Tagesausflüge, am liebsten mit seiner Freundin Laura, die ebenfalls in der Stiftung arbeitet. Als er vor einigen Jahren in einem Ferienlager in Kos war, gehörte der Ausflug auf eine Kart-Bahn für Erwin zu den absoluten Highlights. Seither ist es einer seiner grossen Wünsche, einmal auf der Kart-Bahn in Wohlen fahren zu können.



Das machen wir

Jugendliche mit Beeinträchtigung brauchen Unterstützung, um eine Ausbildung zu machen. Wir bieten Ausbildungsplätze mit Begleitung an.

Wirkung 2025

Jugendliche konnten eine Ausbildung beginnen oder abschliessen. Sie gewinnen Vertrauen in sich selbst und entwickeln sich weiter. Einige finden danach eine Anschlusslösung im Arbeitsleben.

Das hat dazu beigetragen

Die Lernenden werden individuell begleitet. Wir arbeiten eng mit Schulen und Betrieben zusammen. Die Ausbildung wird an die Fähigkeiten der Jugendlichen angepasst.

Kennzahlen

14 Lernende in Ausbildung
7 Abschlüsse erreicht (2 EBA, 5 PrA)
7 Anschlusslösungen gefunden (davon 4 im 1. Arbeitsmarkt)

So machen wir weiter 2026

Wir wollen weiter passende Ausbildungsplätze anbieten. Die Zusammenarbeit mit Betrieben wird weiter ausgebaut. Jugendliche sollen den Übergang ins Arbeitsleben noch besser schaffen.



Laura del Olmo

s' Chrüterhäxli

Laura ist ausgebildete Agrarpraktikerin und wäre gerne Landwirtin geworden, was leider nicht klappte. Seit über 12 Jahren arbeitet sie nun in der Druckerei der Stiftung. Es war ein langer Weg bis dahin, aber ihr gefällt die abwechslungsreiche Arbeit und sie fühlt sich gut integriert. Lauras grosse Leidenschaft sind Kräuter und alles, was sich daraus herstellen lässt. Salben, Tinkturen, Öle oder Likör, sie kennt unzählige Rezepte. In ihrem Kräutergarten zieht sie verschiedene Heilpflanzen, was nicht in ihrem Garten wächst, findet sie in der Natur. Ihre wertvollen Produkte verschenkt sie an Freunde und Bekannte. Laura besucht auch leidenschaftlich gerne Mittelaltermärkte, wo sie Kräuter und Tinkturen kauft, die sie noch nicht kennt.





Nicole & Mauro

Eine berührende Liebesgeschichte

Als die beiden sich vor über 25 Jahren in Oberweningen begegneten, war es Liebe auf den ersten Blick. «Es hat geknallt wie ein Champagnerkorken», erinnert sich Nicole. Allerdings dauerte es fast zwanzig Jahre, bis die beiden jetzt in der gleichen Wohngruppe leben. Ihre Tage sind ausgefüllt mit Arbeit im Atelier und verschiedenen Therapien. «Am liebsten sind wir im Wasser», sagt Mauro, «es fühlt sich so leicht an, man ist dann richtig frei.» Auch Ausflüge in den Wald machen beide sehr gerne.

Von der Gesellschaft wünschen sie sich Akzeptanz und Geduld, weil sie einfach mehr Zeit brauchen, um beispielsweise in einen Bus einzusteigen. Die Leute seien oft gestresst und liessen sie das spüren.



Die ganze Geschichte über Nicole & Mauro gibt es hier

Angebote in der Therapie

Das machen wir

Menschen mit Beeinträchtigung brauchen Therapien, die zu ihnen passen. Wir bieten verschiedene Therapien an, zum Beispiel Physiotherapie, Ergotherapie oder Logopädie. Die Therapien unterstützen die Entwicklung und den Alltag.

Wirkung 2025

Menschen werden im Alltag selbstständiger. Sie können sich besser bewegen, kommunizieren oder konzentrieren. Ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden verbessern sich.

Das hat dazu beigetragen

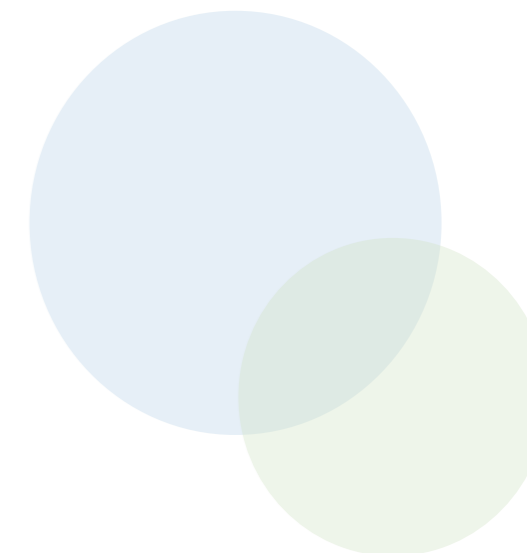
Die Therapien werden auf die einzelnen Personen abgestimmt. Wir arbeiten mit anderen Fachpersonen und Angehörigen zusammen. Die Angebote werden regelmässig überprüft und weiterentwickelt. So konnten Fortschritte im Alltag erreicht werden.

Kennzahlen

16 Mitarbeitende in der Therapie
13'329 Therapieeinheiten pro Jahr
Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

So machen wir weiter 2026

Die Therapien werden noch stärker auf den Alltag abgestimmt. So können Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Gelernte im Alltag anwenden. Die Zusammenarbeit mit anderen Bereichen wird weiter gestärkt. Gemeinsam begleiten wir die Menschen noch gezielter. Die Angebote werden weiterentwickelt und an unterschiedliche Bedürfnisse angepasst. So fördern wir Entwicklung und Gesundheit, heute und in Zukunft.





Wir sind die Stiftung Vivendra.
Wir sind in Dielsdorf, Niederhasli und Bachs.
Es gibt uns schon 60 Jahre.
Wir sind wichtig für die Menschen und für den ganzen Kanton.

Wir haben 2 Webseiten:
www.vivendra.ch
www.sonne-dielsdorf.ch

Grundlage

Stiftungsurkunde	vom 21. Juni 2021
Stiftungsreglement	gültig ab 30. November 2020
Stiftungszweck	Die Stiftung bezweckt den Bau und den Betrieb von Wohnheimen, eines Schulheimes (heilpädagogische Sonderschule und Schulinternat) samt heilpädagogischem Kindergarten und Kinderkrippe, einer Tagesstätte so wie geschützten Werkstätten und Beschäftigungsmöglichkeiten in Dielsdorf und anderen Standorten für Menschen mit cerebralen Bewegungsstörungen und Wohnsitz im Kanton Zürich

Unser Stiftungsrat

Andreas Baumann	ist Präsident und im Ausschuss
Jeannette Heiniger	ist Vize-Präsidentin und im Ausschuss
Rolf Heidelberger	ist Kassier und im Ausschuss
Andrea Blaser Mühlhaupt	ist im Ausschuss
Alexandra Naef	ist im Ausschuss
Dr. Adrian Plüss	ist von der Vereinigung Cerebral Zürich und im Ausschuss
Barbara Dittli	ist von der Gemeinde Dielsdorf
Beatrice Erni	ist vom Gesundheitszentrum Dielsdorf
Jeannine Meyer	ist von der Gemeinde Bachs
Sabrina Resegatti	ist von der Stadt Zürich
Karin Rogala-Kahlhöfer	ist von der Gemeinde Niederhasli
Willy Theilacker	ist von der Vereinigung Cerebral Zürich

Wir sind für euch da

Karin Bögli	ist Geschäftsführerin und leitet den Bereich Services & Eingliederung
Eveline Orasch	leitet den Bereich Finanzen & Controlling
Habibe Halimi	leitet den Bereich Personal
Markus Grosskreuz	leitet den Bereich für Erwachsene Wohnen & Tagesstätten
Jasmine Progin	leitet den Bereich für Kinder und Jugendliche & Therapien

Aufsicht

BVS Zürich	für BVG und Stiftungsaufsicht
Bezirksrat Dielsdorf	für die Betriebe im Erwachsenenbereich
Kantonales Sozialamt	nach Qualitätsrichtlinien SODK Ost+
Volksschulamt	für die Heilpädagogische Schule
Amt für Jugend- und Berufsberatung	für das Schulinternat
Sozialversicherungsanstalt Invalidenversicherung	für die Berufswahl, Ausbildung und berufliche Eingliederung
Heilmittelbehörde	für Umgang und Lagerung von Medikamenten
INSOS-Securit	für die Sicherheit und einige mehr

Kontrolle

Internes-Kontroll-System	ELIZA AG Bern
Risiko-Management	ELIZA AG Bern
Revisions-Stelle	Calun Consulting AG

Wir sind Mitglied

Wir sind Mitglied bei vielen Verbänden, Stiftungen und Vereinen, zum Beispiel bei

ARTISET
DASSOZ
kibesuisse
Gewerbeverein Dielsdorf
PHYSIO-SWISS
Behindertenkonferenz Zürich
UK NETZWERK ZÜRICH
Kinaesthetics Schweiz
AGOGIS
INSIEME
CEREBRAL
PLUSPORT

	Jahresabschluss 2025									
	IST 2024				Schule VSA	Schulinternat AJB	Erwachsene IEG	Ausbildung & Integration IV	Kinder- tagesstätte	Sonne
	Total	Total	Stiftung	Betrieb Total						
Erhaltene Zuwendungen	209'770	1'222'453	1'222'453	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsbeiträge Erziehungsdirektion AJB	2'517'687	2'733'655	-	2'733'655	-	2'733'655	-	-	-	-
Betriebsbeiträge Erziehungsdirektion VSA	6'584'652	6'661'488	-	6'661'488	6'661'488	-	-	-	-	-
Betriebsbeiträge Sozialamt ZH	12'360'527	12'854'291	-	12'854'291	-	-	12'854'291	-	-	-
Betriebsbeiträge übrige Kantone	1'335'337	1'463'015	-	1'463'015	26'340	-	1'436'675	-	-	-
Gemeindebeiträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erträge Wohnen + Tagesstätte	5'902'601	6'163'440	853	6'162'587	13'950	40'952	6'107'685	-	-	-
Andere Leistungen	1'312'863	1'266'528	175'067	1'091'461	557'299	6'467	665	499'562	3'015	24'452
Produktion	5'109'767	5'107'158	27'191	5'079'967	32'172	33'767	4'995'029	620	11'416	6'964
Dienstleistungen an Betreute	433'591	437'985	-	437'985	-	-	437'985	-	-	-
Mietertrag	101'800	81'943	58'343	23'600	5'619	4'184	13'661	42	71	22
Erträge aus Nebenbetrieben	489'448	499'633	-	499'633	-	-	-	-	499'633	-
Erträge aus Leistungen an Personal / Dritte	679'581	658'177	29'188	628'989	7'794	3'192	298'013	199	1'698	318'092
Ertrag aus erbrachten Leistungen	36'827'853	37'927'314	290'643	37'636'671	7'304'663	2'822'217	26'144'003	500'423	515'833	349'531
BETRIEBSERTRAG	37'037'623	39'149'767	1'513'096	37'636'671	7'304'663	2'822'217	26'144'003	500'423	515'833	349'531
Personalaufwand	-30'716'848	-31'379'767	-369'445	-31'010'321	-6'467'113	-2'326'888	-20'796'651	-447'418	-621'577	-350'675
Sachaufwand	-6'512'256	-6'408'302	-206'696	-6'201'606	-781'979	-420'686	-4'657'401	-44'011	-87'307	-210'222
Abschreibungen	-965'273	-997'200	-144'408	-852'792	-176'592	-66'766	-559'421	-3'440	-30'664	-15'909
BETRIEBSAUFWAND	-38'194'378	-38'785'268	-720'549	-38'064'720	-7'425'684	-2'814'340	-26'013'472	-494'869	-739'549	-576'806
BETRIEBSERGEBNIS	-1'156'755	364'498	792'547	-428'049	-121'021	7'877	130'531	5'554	-223'715	-227'275
Finanzertrag	3'070	1'009	1'000	9	2	1	5	0	0	0
Finanzaufwand	-99'033	-96'557	-1'410	-95'146	-22'810	-9'727	-57'046	-800	-1'779	-2'983
Total Finanzergebnis	-95'963	-95'548	-410	-95'137	-22'808	-9'726	-57'041	-800	-1'779	-2'983
Ausserordentlicher Ertrag	829'467	28'359	7'833	20'526	2'562	1'849	16'004	19	31	61
Ausserordentlicher Aufwand	-93'532	0	0	-	-	-	-	-	-	-
Total Ausserordentliches Ergebnis	735'935	28'359	7'833	20'526	2'562	1'849	16'004	19	31	61
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	-516'782	297'309	799'970	-502'660	-141'267	0	89'495	4'773	-225'462	-230'198
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-209'769	-132'644	-132'644	-	-	-	-	-	-	-
Verwendung zweckgebundene Fonds	165'566	141'664	141'664	-	-	-	-	-	-	-
Zuweisung Investitionsreserven IFEG	-773'956	-44'747	-44'747	-	-	-	-	-	-	-
Verwendung Investitionsreserven IFEG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einlagen/Entnahmen Schwankungsfonds SA	1'641'877	940'376	44'747	895'628	-	-	895'628	-	-	-
Einlagen/Entnahmen Schwankungsfonds VSA	-1'052'395	141'267	-	141'267	141'267	-	-	-	-	-
ERGEBNIS (VOR ZUWEISUNG AN ORG-KAP)	-745'460	1'343'225	808'989	534'235	0	0	985'123	4'773	-225'463	-230'198
Zuweisung Gebundenes Kapital	-	-1'089'809	-1'089'809	-	-	-	-	-	-	-
Verwendung Gebundenes Kapital	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuweisung an Freies Kapital	745'460	-253'416	280'819	-534'235	0	0	-985'123	-4'773	225'463	230'198
ERGEBNIS (NACH ZUWEISUNG AN ORG-KAP)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Unser Jubiläumsjahr war etwas Besonderes. Über 60 Tage wurde in der Stiftung gefeiert, gestaltet und Begegnung möglich gemacht.



60 Jahre Vivendra – ein Jahr voller besonderer Momente

Mit dem **Stiftungsfest** in Bachs starteten die Feierlichkeiten mit einem ersten Höhepunkt. Rund 550 Menschen feierten ausgelassen bei strahlendem Sonnenschein, Musik, feinem Essen und Artistik.

Danach folgten die **Erlebniswochen** mit vielen Ideen aus den Teams: vom Apfelmarkt über Lama-Besuche und Disco bis zu Geburtstagskuchen. Vieles entstand mit Fantasie, Humor und Freude an besonderen Momenten mitten im Alltag.

Den Abschluss bildeten die **offenen Tage** im November mit einer Lichterwelt im Freien, der Ausstellung Menschen der Vivendra und der Musik unserer Band Anderscht.

Das Jubiläumsjahr zeigte etwas Typisches für Vivendra: Viele Menschen haben mitgedacht, mitorganisiert und mitgemacht. Gerade diese Vielfalt machte die Feierlichkeiten besonders. So vielfältig die Menschen in der Stiftung sind, so vielfältig durften auch die Feierlichkeiten sein – mal laut, mal leise, mal gross, mal klein.



Andreas Baumann
Stiftungspräsident

Zum Schluss

Garten

Unsere Stiftung ist wie ein erfrischender und blühender Garten in einer oft unruhigen und aufgeregten Welt. Dieser Garten bietet viele verschiedene schöne Orte zum Lernen, zum Wohnen und auch zum Arbeiten.

Es ist immer viel los und der Garten wird mit den vorhandenen Mitteln gehegt und gepflegt.

Ein Garten verändert sich. Die Pflanzen wachsen, einige müssen entfernt werden und manches wird neu gestaltet.

Auch bei uns wird es Veränderungen geben. Doch wir bleiben ein Ort der Ruhe und Zufriedenheit.

Das Wichtigste in unserem Garten sind die Menschen. Wenn sich unsere Klientinnen und Klienten wohlfühlen und unsere Mitarbeitenden gerne hier arbeiten, dann blüht unser Garten.

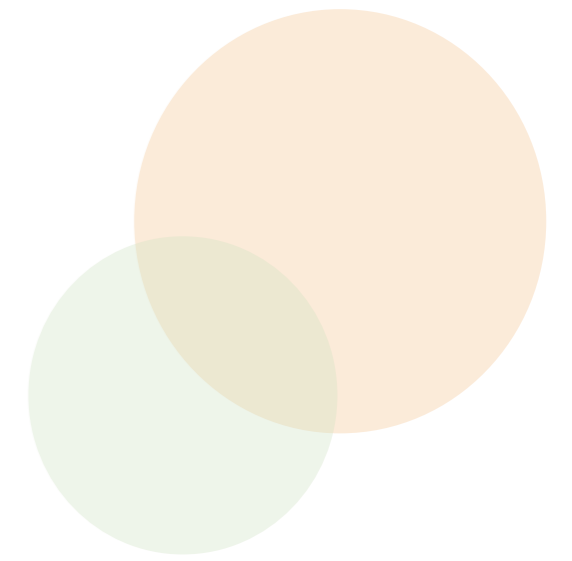
Dafür setzen wir uns jeden Tag ein.

Herzliche Grüsse
Andreas Baumann



Spenden

Wirkung ermöglichen



Spenden – Wirkung ermöglichen

Die Leistungen der Stiftung Vivendra werden zu einem grossen Teil durch Beiträge der öffentlichen Hand finanziert. Diese decken jedoch nicht alle Aufwendungen, insbesondere im Bereich von Entwicklung, Innovation und individueller Förderung. Die Stiftung ist deshalb auf zusätzliche Mittel angewiesen. Spenden leisten einen wichtigen Beitrag, um Angebote gezielt weiterzuentwickeln und auf sich verändernde Bedürfnisse der betreuten Menschen zu reagieren. Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen konkreten Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Angebote.

Ihre Unterstützungsmöglichkeiten

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Stiftung und Ihre Bereitschaft, uns zu unterstützen. Folgende Spendenwege stehen Ihnen zur Verfügung:



Spendenkonto

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer Bank-App, um einfach, direkt und ohne zusätzliche Gebühren für die Stiftung zu spenden. Die Kontodaten für unser Spendenkonto lauten:
IBAN CH76 0900 0000 8000 8892 2 | PC 80-8892-2



TWINT-Spende

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer TWINT-App, um schnell und unkompliziert zu spenden.



Online-Spende

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer Kamera, um direkt zu unserem Online-Spendenformular auf der Website zu gelangen. Dort stehen Ihnen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung.



Die Stiftung Vivendra bietet Lern-, Ausbildungs-, Arbeits- und Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigung jeden Alters an und ist an folgenden Standorten des Zürcher Unterlandes tätig:

Kontakt

Stiftung Vivendra

Postfach
8157 Dielsdorf
www.vivendra.ch
info@vivendra.ch

Standorte

Dielsdorf

Hauptsitz
Spitalstrasse 12
8157 Dielsdorf
044 855 11 11

Dielsdorf

Dienstleistung &
Ausbildung
Honeywellplatz 1
8157 Dielsdorf
044 855 11 55

Niederhasli

Spitzstrasse 20
8155 Niederhasli
044 855 11 11

Gasthaus zur Sonne

Bahnhofstrasse 1
8157 Dielsdorf
044 855 17 77

Bachs

Bachsertalstrasse 2
8164 Bachs
044 855 11 11

Sunne Lade

Bahnhofstrasse 1
8157 Dielsdorf
044 855 14 70



Spendenkonto: PC80-8892 2
IBAN CH76 0900 0000 8000 8892 2